



LA LECHE LIGA
Stillberatung Österreich



Wo liegt das Problem beim Stillen eines Kleinkindes?

20 June 16

Categories: [Breastfeeding Today](#), [Deutsch](#), [Global Community](#)

DARCY SMITH, NORMAN, OKLAHOMA, USA

ÜBERSETZUNG: JULIA HUBER-GLANTSCHNIG

Frage. Wo liegt das Problem beim Stillen eines Kleinkindes?

Antwort. Es gibt keines.



Anna Bondarieva

Sie ist alt genug für Beikost. Sie braucht keine Muttermilch mehr.

Du lässt ihn immer noch stillen, weil du nicht möchtest, dass er groß wird. Wie soll er jemals unabhängig werden?

Was machst du, wenn sie in die Schule kommt? Sie wird von ihren Mitschülern gehänselt werden!

Er wird aufwachsen und besessen von Brüsten sein.

Hallo Stillmamas, klingt hier einiges vertraut?

Immer wieder habe ich solche Kommentare gehört, warum man mit dem Stillen aufhören sollte, wenn das Kind ein Jahr alt wird.

Ich glaube, dass diese Annahmen unwahr sind und sage hier warum.

DIE HEILENDE KRAFT DER MUTTERMILCH

Kleinkinder sind für ihr wählerisches Essverhalten bekannt. Meine Tochter Ali würde nur von Joghurt und Eislutschern leben, wenn ich sie liebe. Durch das Weiterstillen von Ali bin ich sicher, dass sie trotzdem alle Nährstoffe bekommt, obwohl sie nicht alles isst, was ich ihr anbiete. Das trifft vor allem zu, wenn Ali krank ist.

Ein verstimmter Magen kommt mit Muttermilch gut zurecht. Ich kann mir keinen angenehmeren Weg für ein Kind vorstellen sich von einer Krankheit zu erholen, als gleichzeitig mit jemandem zu kuscheln, der es liebt, während es solch nahrhaftes Essen zu sich nimmt.

Am Ende des ersten Jahres ist das Immunsystem des Babys noch nicht völlig entwickelt. Wann immer eine Mutter ihr Kind stillt, gibt sie ihre eigenen Immunstoffe weiter. Diese Immunität endet nicht, nachdem das Kind den ersten Geburtstag erreicht hat. Ein einziger Teelöffel Muttermilch enthält drei Millionen keimtötende Zellen. Nicht nur das, diese [Immunfaktoren](#) der Muttermilch steigern sich sogar während des zweiten Jahres.

HILFE BEI TROTZANFÄLLEN



Jede, die mit Kleinkindern zu tun hat, weiß, wie schwierig es ist, sie zu etwas zu zwingen, oder sie sogar zu stillen, wenn sie das nicht wollen. Wir lassen unsere Kinder auch nicht laufen oder reden, bevor sie dazu fähig sind, das ist gar nicht möglich. Sie zu zwingen würde sie ängstlich machen, später etwas Neues zu probieren.

Kinder, die ihre Unabhängigkeit in ihrem eigenen Tempo erreichen, sind selbstsicherer. In der Kleinkindzeit lernt man, was der Körper kann und wie man ihn steuern kann. Während sie das lernen, brauchen Kleinkinder ein positives, fürsorgliches Umfeld, um sie zu ermutigen immer weiter zu kommen.

Die Kleinkindzeit ist sehr bekannt für [Trotzanfälle](#). Die Kleinen brauchen gerade in dieser Zeit der großen Emotionen jede Hilfe, die sie bekommen können. Rational handeln ist für Kleinkinder nicht einfach und sie benötigen häufig unsere Hilfe, um Wege zu finden, sich zu beruhigen.

Wer hat keine Geschichte über sein Kind, das mit diesen Gefühlen in einem Supermarkt, Einkaufszentrum oder auf dem Parkplatz kämpft? Dein Kleinkind fängt an sich auf den Boden zu schmeißen, zu treten und zu schreien, es folgen verärgerte Blicke von Passanten in der Nähe und das Gefühl der Panik verstärkt sich. Wir waren alle schon in solch einer Situation... Stillen kann solch ein Ereignis deeskalieren und dein Kleinkind sehr schnell besänftigen. Es gibt wenige Dinge, die mehr beruhigen, als eine Umarmung von einem geliebten Menschen. Außerdem wird beim Stillen das Hormon Oxytocin ausgeschüttet, welches Mutter und Kind ein friedliches Gefühl gibt. Das Stillen kann während solch einer Situation auch eine tolle Ablenkung bieten, da es sehr schwierig ist, weiterhin zu weinen, sich herumzudrehen und zu schreien – und das alles gleichzeitig.

Meine älteste Tochter, Madi, hat sich abgestillt, als Ali sechs Monate alt war. Indem Madi sich in ihrem eigenen Tempo abstillen konnte, wurden ihre Bedürfnisse erfüllt und sie konnte leichter in die neue Rolle als große Schwester wechseln. Madi ist eines der unabhängigsten Kinder, die ich kenne, und sie entwickelt mit ihren viereinhalb Jahren schon eine natürliche Führungspersönlichkeit. Sie ist die Art Kind, die sich im Park ältere Kinder sucht, damit diese bei ihren erfundenen Spielen mitspielen.

STILLEN IST NORMAL



Kate Nolan

Die drei Jahre alte Madi hat nur noch morgens, manchmal vor dem Mittagsschlaf und vor dem Schlafengehen am Abend gestillt. Ich habe empfunden, dass Stillen kein Thema war, das in irgendwelchen Diskussionen mit ihren Freunden stattgefunden hätte. Stillen war für sie ähnlich wie eine Umarmung oder ein Kuss, die ihre Freunde von ihren Eltern am Morgen oder Abend bekamen. Sie wollte lieber über Dinosaurier reden oder Märchen nachspielen. Sicher, dein Stillkind wird mit *dir* über seine “Bu-Bus” reden, aber ziemlich sicher nicht mit seinen Freunden.

Und wenn dein Kleinkind darüber redet? Na und? Gestillt wird auf der ganzen Welt. Je mehr Leute darüber reden, umso weniger ist es ein Tabu. Wenn ich in der Öffentlichkeit gestillt habe, habe ich bemerkt, dass andere Kinder neugierig und durchs Stillen nicht gestört sind, außer die Eltern machen ein Drama daraus.

STILLEN IST KEINE SEXUELLE HANDLUNG

So verrückt es klingt, es gibt Leute, die glauben, wenn man einen Jungen stillt, wird er früher sexuell aktiv. Das Gegenteil ist viel wahrscheinlicher.

Indem ihr euren Söhnen nicht zeigt – ob durch das Stillen oder indem sie andere Babys beim Stillen sehen – dass Brüste zur Ernährung eines Babys gemacht sind, desto eher sehen sie die Brust später als sexuelles Objekt. Gerade durch das Stillen und Erklären der Körperteile und deren Funktion, hilfst du den weiblichen Körper zu normalisieren und dein Sohn wird sich auch in seiner eigenen Haut wohler fühlen.

Länger als ein Jahr zu stillen lehrt auch wie wichtig Einverständnis ist.



Frances Bland

Oft ist das Stillen für mein Kleinkind mehr Trost oder Bequemlichkeit als Nahrung und ich kann es bitten, zu warten. Ich möchte, dass sie weiß, dass jeder über seinen eigenen Körper selbst bestimmt. Ich möchte, dass sie früh lernt, zu respektieren, wenn ich “nein” sage. Das wird ihr helfen, “nein” zu sagen, wenn ihre Großeltern sie kitzeln möchten, “nein” zu sagen, wenn ihr ein Junge lästig wird, der ihre Aufmerksamkeit möchte und ein sehr wichtiges “nein” zu sagen bei einem Date. Es wird ihr auch helfen zu verstehen, wenn jemand zu ihr “nein” sagt, dass dieser Wunsch zu akzeptieren ist.

Zwei sehr angesehene Organisationen empfehlen weit über ein Jahr zu stillen. Die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation ([WHO](#)) und der [UNICEF](#) bezüglich Stillen lauten: erstes Anlegen innerhalb der ersten Stunde nach der Geburt, ausschließliches Stillen während der ersten sechs Lebensmonate und weiteres Stillen bis zwei Jahre oder darüber hinaus, ergänzt durch ernährungsphysiologisch angemessene und sichere Nahrung ungefähr ab sechs Monaten.

Wenn du dich entscheidest, dein Kleinkind länger zu stillen, High Five! Du wirst deinem Kleinkind in viel mehr Richtungen helfen, als die meisten Menschen realisieren.

Wenn du eine andere Mutter in der Öffentlichkeit stillen siehst, gerade wenn es ein Kleinkind ist, lächle sie an und Daumen hoch.

Darcy Smith ist Mutter von großartigen Mädchen, hingebungsvolle Frau und Mutter, Lehrerin und Stillbefürworterin. Sie lebt in Oklahoma, USA. Ihre Artikel wurden auf [mostlyplanned](#) und [theaccessproject](#) veröffentlicht.